

DR. THORSTEN SIEBERT

PERSÖNLICHES

Mein Name ist Dr. Thorsten Siebert.
Ich bin 1967 geboren, verheiratet und habe eine Tochter.
Geboren bin ich in Kassel und zog 1986 zuerst nach Flensburg.
Seit nunmehr 19 Jahren wohne ich in Schleswig.

BERUFLICHES

Nach dem Abitur 1986 war ich zunächst Marineflieger und bin später zur Luftwaffe gewechselt.
2010 wurde ich pensioniert und begann ein Medizinstudium in Kiel.
Mittlerweile bin ich als Hausarzt hier in meinem Wahlkreis tätig.

WAHLKREIS 19

Schleswig
Gemeindevahlkreise 1, 7-9 und 11

POLITISCHES

Ich bin, bis auf eine kurze Unterbrechung, seit 2008 Mitglied des Kreistages.
Ich war im Bereich Schule, Kultur und Sport und zuletzt im Gesundheits- und Brandausschuss tätig.

Wichtig sind mir gleiche Bildungschancen und Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie eine effiziente und bürgerfreundliche Verwaltung und ein vernünftiger und zukunftsorientierter Umgang mit unseren Steuergeldern.



DR. THORSTEN SIEBERT
FÜR SIE IN DEN KREISTAG.



Kreistagsfraktion für die Menschen, für unsere Heimat und für eine gute Zukunft einsetzen. Helfen Sie uns dabei und geben Sie uns am 14. Mai Ihre Stimme.

Ihr Dr. Thorsten Siebert

LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

die CDU ist mit fast 500 Kommunalpolitikerinnen und -politikern die stärkste politische Kraft in Schleswig-Flensburg.

Das soll auch in der kommenden Wahlperiode so sein.

Wir wollen die Zukunft unseres Kreises verantwortungsvoll mitgestalten. Grundlage dafür ist das ehrenamtliche Engagement vieler Frauen und Männer, die ihr Wissen, ihre Kraft und ihre Zeit für ihre Gemeinde einbringen.

Als Christdemokraten wollen wir sicherstellen, dass unsere Kommunen finanziell und organisatorisch handlungsfähig bleiben und weiter selbstbestimmt handeln können.

Dabei setzt die CDU auf Digitalisierung und Vereinfachung von Verwaltungsabläufen. Erwerbsarbeit, Infrastruktur, Lebensgrundlagen und weitere spannende Themen stehen dabei in unserem Fokus.

Wir wollen uns auch in Zukunft als stärkste

DAFÜR STEHEN WIR UNSERE ZIELE FÜR 2023 - 2028

BILDUNG UNTERSTÜTZEN

Die Teilhabe an Bildung und die Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen gilt es zu verbessern. Schulbegleitung durch verschiedene Fachrichtungen muss Vorrang vor individueller Einzelfallbetreuung haben.



ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR OPTIMIEREN

Mit Pilotprojekten wollen wir den liniengeführten ÖPNV um flexible und smarte Bedienformen (z.B. smile24) ergänzen, um auch im ländlichen Raum den Personenverkehr mit flächendeckendem Angebot und Fahrzeugen auf Bestellung attraktiv und bedarfsorientiert zu gestalten.



ERWERBSTÄTIGKEIT AUSBAUEN

Mit intensiver Kooperations- und Netzwerkarbeit, Verlässlichkeit für Arbeitsmarktpartner und Bil-



dungsträger sowie mit bedarfsorientierten, maßgeschneiderten Angeboten wollen wir eine bedarfsdeckende Arbeits- und Fachkräfteverfügbarkeit schaffen und sichern.

KITAS ALS HERAUSFORDERUNG

Die Umsetzung der Kita-Reform bedeutet für den Kreis, die Kommunen und die Kitas eine enorme Kraftanstrengung. Weniger Bürokratie, mehr Fachpersonal und mehr Flexibilität sind erforderlich, damit es nicht vermehrt zu Gruppenschließungen kommt.



ENTLASTUNG DURCH BILDUNGSTARIF UND SCHÜLER- JAHRESKARTE

Zum nächsten Schuljahr werden wir landesweit einmalig auch für die Jahrgänge 11 – 13 einen für alle Schüler geltenden Bildungstarif für 150,- Euro jährlich einführen. Mit einer Schülerjahresfahrkarte soll die kreisweite, ganzjährige ÖPNV-Nutzung zusätzlich möglich werden.



DIGITALISIERUNG – TRANSFORMATION BESCHLEUNIGEN

Wir wollen konsequent umsetzen, dass Bürgerinnen und Bürger Verwaltungsdienstleistungen digital und unkompliziert über Verwaltungsportale rund um die Uhr nutzen können. Zur digitalen Transformation werden wir unsere Strategie zur smarten Grenzregion umsetzen.



RADVERKEHR SICHERN

Wir wollen die Radwege an Kreisstraßen mit hoher Priorität ausbauen. Auch alte Bahntrassen, Lückenschlüsse abseits klassifizierter Straßen oder andere Möglichkeiten für Fahrradstraßen sollen als besonderes Potential für den Radverkehr entwickelt werden.



NATÜRLICHE LEBENSGRUNDLAGEN SICHERN

Mit der ökologischen Nachhaltigkeitsstrategie streben wir Veränderungen in Bereichen wie Klimaschutz, naturnahe Flächenentwicklung, Artenschutz, betriebliches Mobilitätsmanagement sowie im kreiseigenen Beschaffungswesen an.



SENIOREN WERTSCHÄTZEN

Wir treten für die gesellschaftliche Mitwirkung von Seniorinnen und Senioren ein. Wir wollen eine gute ärztliche und pflegerische Versorgung, Barrierefreiheit, bedarfsgerechten Wohnraum, Verkehrssicherheit und Angebote der Daseinsvorsorge in Wohnortnähe sicherstellen.



WIRTSCHAFT FÖRDERN

Wir werden den regionalen Mittelstand bei den Herausforderungen durch Fachkräftemangel, Nachhaltigkeit und Innovationsfähigkeit unterstützen und Betriebsnachfolgen für nachfolgende Generationen attraktiver machen.

